

# Sicherer Gehweg für Unterberg und Hülstrung

Bürgerhaus Leichlingen  
17.05.2014



# K10/Bergstraße

– so sieht's da aus (mit höchstens 40 km/h)



Fußgänger müssen dem Verkehr entgegen gehen – das kann eng werden



Übersichtlichkeit –  
hier sind 50 km/h erlaubt



Bergauf – linke Seite...da hat die Straße wohl nicht ausgereicht



# Bergauf – rechte Seite

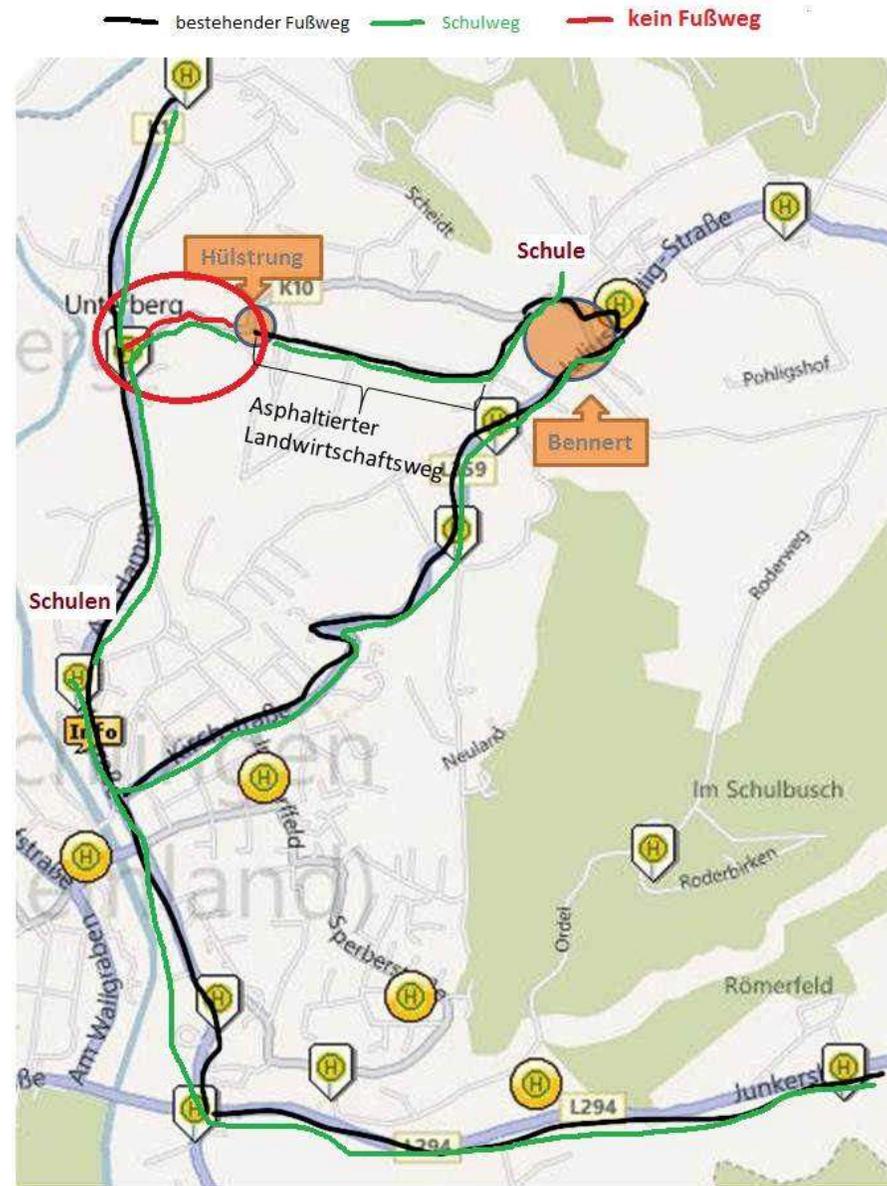


# Ungesicherter Übergang zur Schule in Bennert

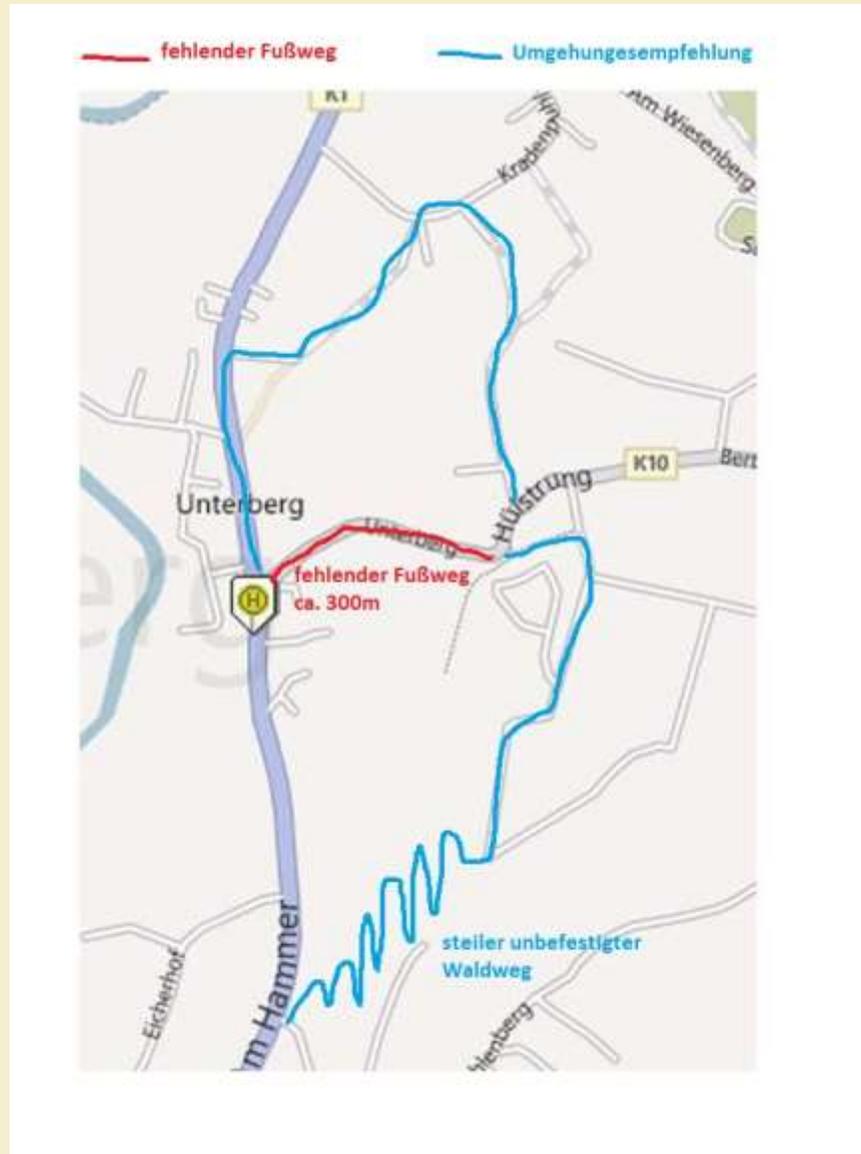


Bei 50 km/h – 4 Sekunden vom „gesehen werden“ bis zum Übergang

# Die Lage



# Die Alternativen (???)



# Die Situation

- Die K10/Bergstraße ist für die Anwohner des Hülstrung die Verbindung zu Schulen/Kindergärten in Leichlingen
- Die K10/Bergstraße ist auch für Kinder aus Unterberg die Verbindung zur Grundschule in Bennert
- Somit ist die K10/Bergstraße ein Schulweg für Kinder und Jugendliche aus Unterberg und Hülstrung
- Der Leichlinger Obstwanderweg führt z.T. über die K10/Bergstraße
- Es gibt keine Busverbindung zwischen Unterberg und Bennert
- Es gibt auf der K10/Bergstraße keinen sicheren abgegrenzten Fußweg – Kinder, Anwohner und Wanderer müssen auf der Fahrbahn laufen
- Straßendecke und Kanal an der K10/Bergstraße zwischen Unterberg/Hülstrung müssen saniert werden

# Die Konsequenzen

- Durch die enge unübersichtliche Straße kommt es immer wieder zu kritischen Situationen zwischen Fahrzeugen (erlaubt sind hier 50 km/h) – eine zusätzliche Nutzung durch Fußgänger ist deshalb **lebensgefährlich**
- Eltern werden durch die hohe Gefahrenlage gezwungen ihre Kinder mit dem Auto nach Leichlingen/Bennert zu bringen
- Von Eltern in Unterberg wurde eine tägliche Begleitung von Kindern zur Schule in Bennert durch den Wald organisiert

# Thema unbekannt ???

- Ältester gefundener Zeitungsartikel aus 2003
- Seit 2011...
  - 15 Artikel in lokalen Zeitungen mit Hinweis auf Gefährdungssituation
  - 11 Leserbriefe von betroffenen Anwohnern zu den Artikeln
  - insgesamt 36 öffentliche Vorgänge (nachzulesen unter [www.huelstrunger.de](http://www.huelstrunger.de))
- In 2011 - Anfrage bei der Stadt Leichlingen aus dem NRW Verkehrsministerium und Klärung der Zuständigkeiten
- In 2012 - Einstimmiger Beschluss des Verkehrsausschusses Leichlingen in dem dringender Handlungsbedarf attestiert wird

**Die Problematik ist bei Stadt und Kreis seit Jahren bekannt – wirklich verbessert wurde bis heute... NICHTS**

# Geht nicht / unlösbares Problem ???

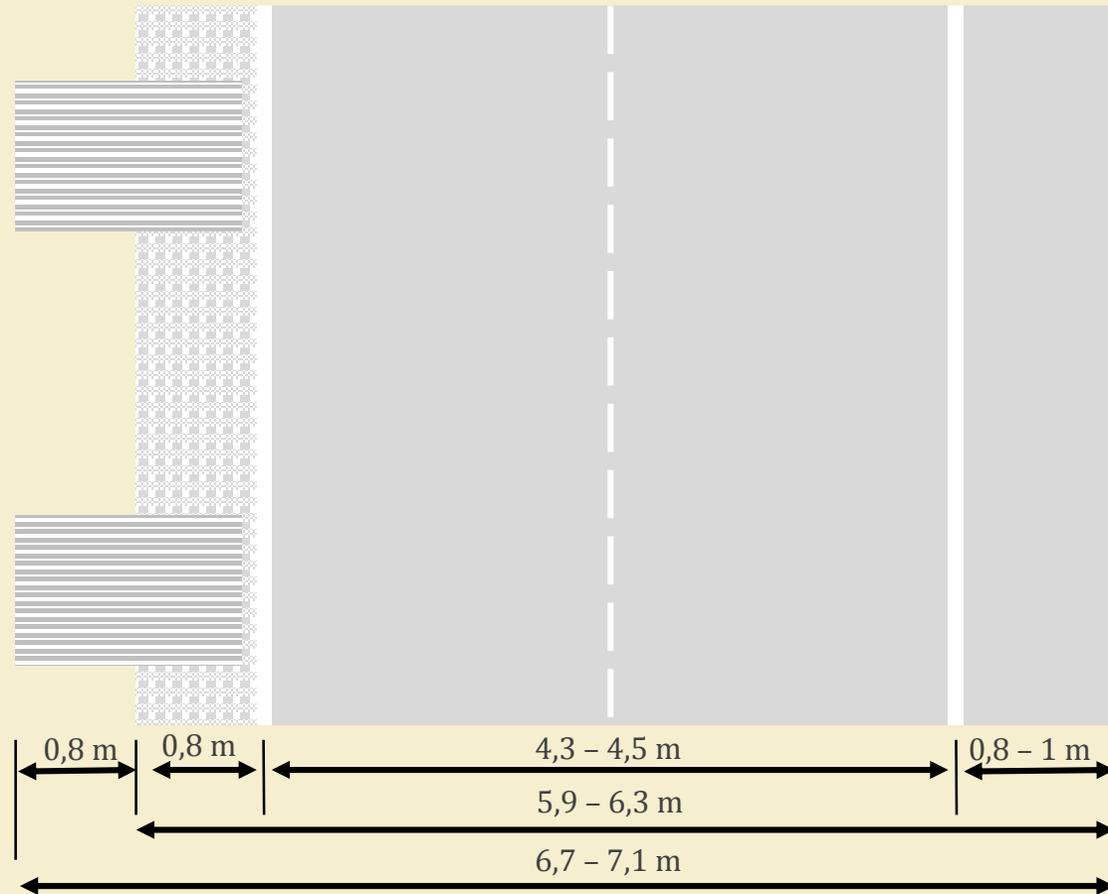
- Bisher wurden als Gründe für eine fehlende Lösung im Wesentlichen Kosten, die schwierige Lage, zu wenig Unfälle und jetzt auch „hartleibige Grundstücksbesitzer“ genannt....aber
- In 2011 musste die K10/Bergstraße als Umgehung für die Kirchstraße genutzt werden
- Damit insbesondere der Busverkehr problemloser fahren konnte wurde ein Teil der K10/Bergstraße insbesondere im Kurvenbereich etwas (ca. 1m) verbreitert und der Verkehr durch eine Ampel geregelt

**Geht doch - wo ein Wille ist ist auch ein Weg.....  
.....bisher leider nicht für alle ☹**

# Was muss passieren ???

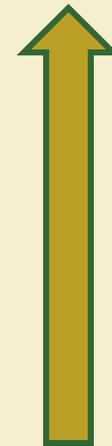
- Schaffung eines **abgegrenzten Fußweges** - mindestens zwischen Unterberg und Hülstrung (300m) – durch angemessene Teilung der vorhandenen Straßentrasse unter Nutzung vorhandener **Fördermittel** des Landes
- Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit insbesondere - in der Ortsdurchfahrt Hülstrung – von 50 km/h ist viel zu hoch. **Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h** zwischen Unterberg und Ortsausgang Hülstrung sowie in der Ortsdurchfahrt Bennert
- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen** (Fahrbahnerhöhungen, Verengungen) zur Sicherstellung reduzierter Geschwindigkeit
- Schaffung von ausgewiesenen **Fußgängerüberwegen** (z.B. Zebrastreifen) in der Ortsdurchfahrt Hülstrung und Bennert
- **Sperrung** der Strecke für größere Fahrzeuge (> 4,5 t)
- **Bürgerbusverbindung** für Schulkinder nach/von Bennert/Unterberg

# K10/Bergstraße – die heutigen Gegebenheiten / Maße\*



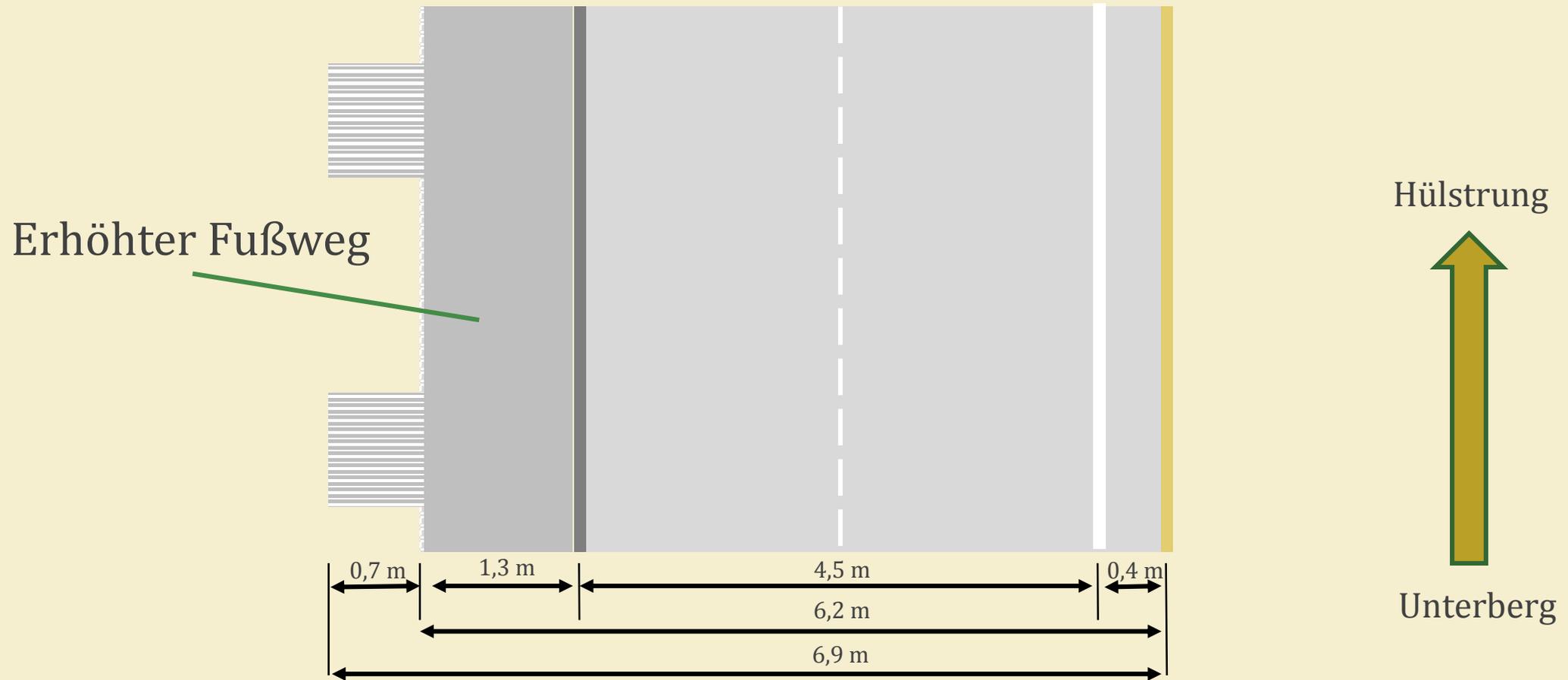
\* Oberer Bereich, unten rechts weniger

Hülstrung

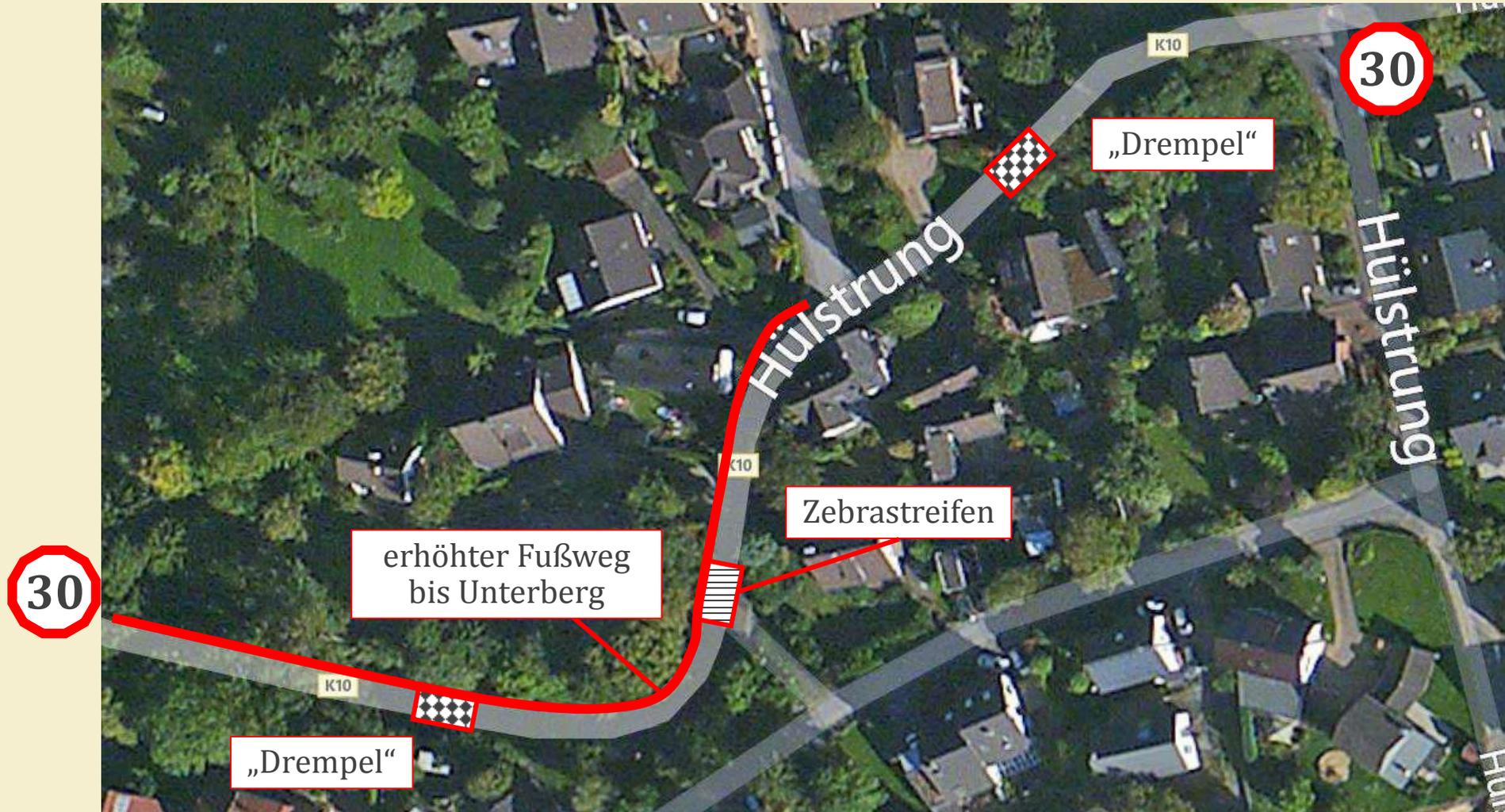


Unterberg

# K10/Bergstraße – so könnte es werden

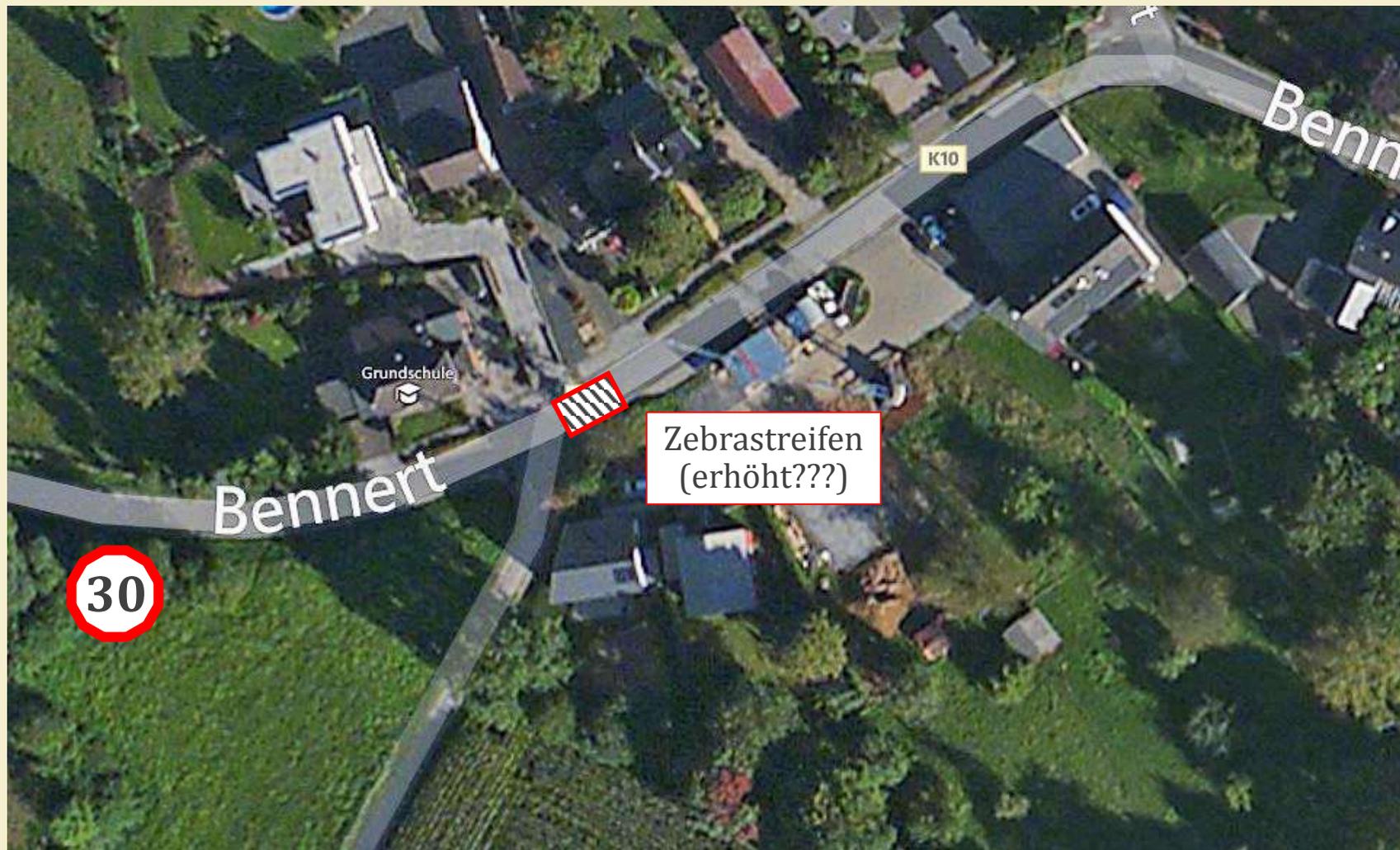


# Denkbare Lösung - Hülstrung



Drempel

# Denkbare Lösung - Bennert



# Was wollen wir nicht ???

- Die K10 soll eine Nebenstrecke bleiben und keine Umgehung werden. Eine signifikante Fahrbahnverbreiterung der K10 – der vorhandene Raum reicht für Fahrzeuge und Fußgänger – ist unnötig
- Lösung nur durch Schilder die nicht beachtet werden und am Ende nichts bewirken
- Unnötige/teure Verkehrsregelungen z.B. durch Ampeln
- Die Fahrbahndecke und der Kanal zwischen Unterberg und Hülstrung sind dringend sanierungsbedürftig – allein aus Kostengründen muss ein „losgelöstes“ Vorgehen vermieden werden. Alle Maßnahmen (incl. Schaffung des Gehweges) müssen zwischen Wupperverband/Stadt/Kreis abgestimmt werden

Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit

... Fragen / andere  
Lösungen ?????

# Bergauf – linke Seite Straßenrand über Kanal 1



# Bergauf – linke Seite Straßenrand über Kanal 2



# Bergauf – linke Seite Straßenrand über Kanal



# Bergauf – rechte Seite



# Straßenschäden, Randbefestigung im oberen Bereich

